



PRESSEMITTEILUNG

Reichweitenstarke Kampagne für Äpfel aus Deutschland!

Am „Tag des Deutschen Apfels“ werden nicht irgendwelche Äpfel gefeiert, sondern Äpfel aus deutschem Anbau - eine Woche lang mit Aktionen im Handel und einer aufmerksamkeitsstarken Medien-Kampagne.

- Der „Tag des Deutschen Apfels“ wird am 11. Januar 2024 zum 14. Mal gefeiert.
- Die BVE0 schaltet aus gegebenem Anlass ein Advertorial mit einer Reichweite von mindestens 7,5 Mio. Ad-Impressions, um auf die Qualität und Vielfalt von heimischen Apfelsorten aufmerksam zu machen.
- Gleichzeitig wird darin mit dem Mythos rund um die alten Sorten aufgeräumt.

Berlin, 8. Januar 2024. Ehre wem Ehre gebührt! Deshalb lässt es die BVE0-Initiative „Deutschland – Mein Garten.“ am 11. Januar mal wieder so richtig apfeln! Am „Tag des Deutschen Apfels“ geht es vor allem darum, auf die Qualität und Vielfalt heimischer Sorten aufmerksam zu machen. Die sind nämlich etwas ganz Besonderes: Sie werden reif geerntet und sind dank ausgefeilter Lagertechnologie jetzt noch ebenso knackig, frisch und aromatisch, wie Äpfel die direkt vom Baum kommen. Dazu kommt, dass sie dank kurzer Transportwege auch dem Klima schmecken. Denn selbst bis zum Frühjahr weisen im CA-Lager gelagerte Äpfel eine bessere Klimabilanz auf als Importware aus Übersee. Den zahlreichen Apfel-Fans stehen dadurch auch jetzt im Januar eine große Auswahl an knackig-frischen Apfelsorten aus deutschem Anbau zur Verfügung. Von Elstar über Gala, Braeburn bis Fräulein – immer ein großes Geschmackserlebnis. Und das wissen die deutschen Verbraucher sehr zu schätzen: Rund 123 Äpfel verbrauchte jeder Haushalt im vergangenen Jahr. Das macht etwa 61 Äpfel pro Kopf*.

(*Quelle: Agrarmarkt Informations-Gesellschaft mbH (AMI) & GfK Haushaltspanels)

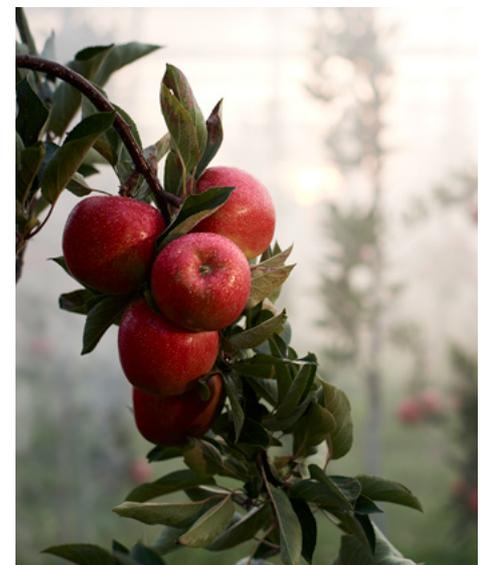
Pressebüro deutsches Obst und Gemüse
c/o Pretzlaw Communications
Elke Schickedanz
presse@deutsches-obst-und-gemuese.de
Tel. 030-28 49 78-21
Fax 030-28 49 78-2

Das ganze Fotomaterial zum downloaden:
[www.deutsches-obst-und-gemuese.de/
pressemitteilungen/](http://www.deutsches-obst-und-gemuese.de/pressemitteilungen/)

Alle Rezepte zum downloaden:
[www.deutsches-obst-und-gemuese.de/
rezepte/](http://www.deutsches-obst-und-gemuese.de/rezepte/)



Bilder oben: © BVE0 / Obst vom Bodensee
Apfelsorte Fräulein®



© BVE0 / Obst vom Bodensee
Apfelplantage



ADVERTORIAL

Medien als Apfel-Botschafter

Natürlich, authentisch und verantwortungsvoll genießen: Mit jedem Biss in einen knackigen, saftigen Apfel aus Deutschland tut man nicht nur seiner Gesundheit etwas Gutes, sondern auch etwas für das Klima und die Umwelt! Und mehr noch. Man tut etwas für die über 6.500* Familienbetriebe in Deutschland, die von der Obstwirtschaft leben und die mit ihrer Arbeit sicherstellen, dass frisches, heimisches Obst stets Teil unserer Ernährung bleibt (* ca. 1.000 davon sind in der BVEO organisiert). Das möchte das von der BVEO initiierte Advertorial neben den Informationen rund um heimische Apfelsorten zum Ausdruck bringen - und zwar in den folgenden Medien:

- Brigitte.de
- Chefkoch.de
- Eltern.de
- Essen-trinken.de
- livingathome.de
- Gala.de
- Schoener-wohnen.de
- Stern.de
- Spiegel.de
- RTL.de
- N-tv.de



© BVEO / shutterstock / powell's Point
Apfelerte

Jonagold / Jonagored

Während die Fruchtgröße bei den Äpfeln aus der Jonagruppe stark variieren kann, ist die Fruchtschale meist gelbgrün und mit einer rötlichen Marmorierung überzogen, die von orange- bis karminrot reichen kann. Das cremefarbene Fruchtfleisch ist fest, fleischig und sehr saftig, der Geschmack süß-säuerlich und äußerst aromatisch.

Verwendung
Jonagold / Jonagored sind die perfekten Allrounder. Sie spielen ihre Rolle ebenso gut als Tafelapfel wie auch als Koch- und Backapfel.

Verfügbarkeit
Genussreif von Ende Oktober bis Juni.



© BVEO / Advertorial Preview
Apfel-Lexikon, Apfel-Rezeptfilm

ALTE SORTEN

Mythos „Alte Apfelsorten“

Ein Thema, mit dem es aufzuräumen gilt. Denn es heißt immer wieder, die alten Apfelsorten seien zu Unrecht in Vergessenheit geraten und müssten wiederentdeckt werden. Doch im Gespräch mit Obstbauern, den Experten, ergibt sich oft ein anderes Bild. Was bei aller Lobpreisung der alten Sorten immer wieder vergessen wird, ist nämlich, dass sie teils sehr anfällig und dementsprechend aufwändig in der Pflege sind. Dazu noch niedrige Ernteerträge liefern, von denen die Obstbauern leben müssten. Alte Sorten haben darüber hinaus oft sehr spezifische Standortansprüche, was keinen überregionalen Anbau zulässt und besitzen nur selten gute Lagereigenschaften. Das liegt meist daran, dass die alten Sorten oft zufällig entstanden und oft ebenso zufällig entdeckt wurden. Obwohl auch die Römer schon mit Veredelungs- und Ausleseprozessen experimentierten. Die deutschen Obstbauern sind jedoch genauso innovativ und experimentierfreudig wie die Natur und deutlich erfahrener als die Römer!



© BVEO / shutterstock / 67jcperez
Äpfel

„Mit der professionellen Obstbaumzucht wurden Äpfel in den letzten 100 Jahren immer knackiger, saftiger, fester und haltbarer, wie es sich die Mehrheit der deutschen Verbraucher wünscht“, so **Jens Anderson von Elbe-Obst aus dem Alten Land**. „Und natürlich findet sich in den neuen Sorten immer auch das Beste der alten Sorten wieder!“



© BVEO / Obst vom Bodensee
Apfelernte

Das kann **Janina Bembenek von Obst vom Bodensee** nur unterstreichen und ergänzt: „Deutsche Äpfel sind immer noch das nachhaltigste Obst aus heimischem Anbau, das ganzjährig verfügbar ist. Doch die Geschmackspräferenzen der Verbraucher haben sich in den vergangenen Jahrzehnten geändert: Es braucht heute mehr als die perfekte Balance aus Süße und Säure. Neben den klassischen Lieblingsorten der Deutschen erobern somit moderne Sorten die Obstregale. Bei neuen Sorten liegt der Fokus derzeit auf der Anpassungsfähigkeit an den Klimawandel, der Resistenz gegenüber Pflanzenkrankheiten und der Lagerfähigkeit. Und über allem steht das Ziel, eine ganzjährige Versorgung mit heimischen Äpfeln in Top-Qualität sicherzustellen.“



Mittlere Reife? Deutsche Äpfel machen Abitur!

All das passiert natürlich nicht von jetzt auf gleich. Es ist ein Prozess, der unseren Obstbauern, vieles abverlangt hat. Denn vom Apfelkern bis zur ersten, kleinen Apfelernte vergehen jeweils mindestens zehn Jahre. Der Anbau einer neuen Apfelsorte ist für die Erzeugerfamilien deshalb immer auch eine große finanzielle Investition in ein Herzensprojekt, an das sie glauben. Und immer mit Risiken verbunden. Denn ob sich ihr Einsatz für sie auszahlt, gleicht dem berühmten Blick in die Glaskugel. Für die Verbraucher zahlt sich dieser Einsatz jedoch immer aus. Denn die neuen Apfelsorten liefern ein fast immer unvergleichliches Geschmackserlebnis. Knackfrische, gesunde Äpfel, die wenn angeschnitten, weniger schnell braun werden und die Kinder noch lieber mögen.



© BVEO / Obst vom Bodensee
Apfelernte

Konzentrierte Powerfrucht

„An apple a day keeps the doctor away“ - In manchen Volksweisheiten steckt so viel Wahres, dass sie immer en vogue sind. Auch wenn der tägliche Apfel nicht jeden Gang zum Doktor erspart, steckt in ihm doch so einiges, was dem menschlichen Körper guttut. Mit seiner geballten Vitamin-Power stärkt er nicht nur die Abwehrkräfte, er unterstützt auch die Verdauung und das allgemeine Wohlbefinden. Und nach den Festtags-Schlemmereien ist frisches, gesundes Obst ohnehin eine willkommene Abwechslung!



© BVEO / Obst vom Bodensee
Anlieferung der Äpfel am Hof



Apfelbilder



© BVEO / Apfel- und Erntebilder, Obst vom Bodensee, Apfelrezept, Ariane Bille

Für alle weiteren Fragen und / oder Bildwünsche können Sie sich gern unter presse@deutsches-obst-und-gemuese.de an uns wenden.

Über „Deutschland – Mein Garten.“

„Deutschland – Mein Garten.“ ist eine Verbraucherkampagne, die über die vielen Frische-, Qualitäts- und Umweltvorteile von Obst und Gemüse aus Deutschland informiert. Ziel ist es, Verbrauchern die heimischen Produkte, deren Saison und ihre Vorzüge näher zu bringen. Initiator der Kampagne ist die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO).

Über die BVEO

Seit 1970 ist die Bundesvereinigung der Erzeugerorganisationen Obst und Gemüse e.V. (BVEO) der nationale Zusammenschluss aller Erzeugerorganisationen und weiterer Einzelunternehmen für Obst und Gemüse. Unter dem gemeinsamen Dach haben die Mitglieder wichtige Kompetenzen gebündelt, um ihr gemeinsames Know-how für die hohen Qualitätsstandards von deutschem Obst und Gemüse einzusetzen. Neben der Organisation von Messe- und Kongressauftritten vertritt der Verband vor allem die politischen Interessen seiner Mitglieder und steuert die PR- und Marketingmaßnahmen.

Bitte beachten Sie: Veröffentlichung nur mit Quellennachweis „BVEO“ oder „Pressebüro Deutsches Obst und Gemüse“ an Bild und Text. Die angehängten Daten dürfen nur für Zwecke der Information über Obst und Gemüse verwendet werden. Eine Weitergabe an Dritte sowie die Veränderung des Datenmaterials ist nicht gestattet. Eine erneute Verwendung zu einem anderen Zeitpunkt oder Zweck bedarf einer erneuten Genehmigung durch das Pressebüro Obst und Gemüse. Wir freuen uns über ein Belegexemplar oder eine kurze E-Mail, wenn Sie unser Material nutzen.

GUTEN APPETIT!
**Holt Euch die Deutschland –
Mein Garten Rezept-App!**



Pressebüro deutsches Obst und Gemüse
c/o Pretzlaw Communications
Kaiserdamm 13
14057 Berlin